

Moderation eines Zielvereinbarungsprozesses

Kundennutzen

- Strukturiertes und systematisches Vorgehen bei der Realisierung des Zielvereinbarungsprozesses (ZVP)
- Sensibilisierung der Führungskräfte und Mitarbeiter bezüglich der Vorteile und des Nutzens eines umfassenden ZVP
- Durchführung einer durchgängigen Analyse bezüglich priorisierter Zielthemen für das Unternehmen
- Ableiten konkreter, messbarer und gemeinsam verabschiedeter Ziele und Messgrößen für die Organisation
- Transfermethoden für die Ableitung operativer Ziele aus den strategischen Zielen der BSC
- Integrationsansätze der Zielvereinbarung in ein umfassendes Managementsystem
- Kontinuierliches Zielmonitoring als integraler Bestandteil einer ZVP-Implementierung

Ziel

Installation des ZVP als operatives Steuerungsinstrument für das Unternehmen.

Inhalt

- In Form eines Workshops werden Struktur, Inhalte und Methodik des ZVP sowie Vorteile und Nutzen für die operative Ausrichtung des Unternehmens dargestellt
- Die Analyse von Stärken und Verbesserungspotenzialen wird für das eigene Unternehmen realisiert
- In einem strukturierten Priorisierungsprozess werden aus den Verbesserungsbereichen relevante Zielthemen erarbeitet
- Für die festgelegten Ziele werden durchgängig Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Termine und Messgrößen definiert
- Weitere Themenstellung ist die Kaskadierung der operativen Unternehmensziele in die entsprechenden Unternehmensbereiche
- Abschließend wird ein Monitoring- und Controllingprozess bezüglich der Umsetzung der Ziele aufgezeigt

Beispiel

- 1. Tag: Vermittlung der ZVP-Grundlagen mit Praxisübungen. Festlegung von Maßnahmen zur Vorbereitung und Planung der Stärken- und Potenzialanalyse und Benennung von Zielverantwortlichen
- Zwischen 1. und 2. Tag: Vorbereitung der Stärken- und Potenzialanalyse durch die Zielverantwortlichen
- 2. und 3. Tag: Vorstellung der Stärken- und Potenzialanalyse für das Unternehmen. Priorisierung und Ableitung von Zielen mit Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Terminen und Messgrößen